



<https://biz.li/49tb>

# BERLINER AUTOR JOCHEN KÖNIG LIEST IM CAFÉ MARIE

Veröffentlicht am 18.01.2018 um 09:02 von Redaktion LeineBlitz

Die Laatzener Gleichstellungsbeauftragte lädt ein zu einer Lesung des Berliner Autors Jochen König im Café Marie im Stadthaus am Mittwoch, 31. Januar, um 18 Uhr: "Mama, Papa, Kind? Von Singles, Co-Eltern und anderen Familien" - Wie aktuell ist das typische bürgerliche Familienkonzept noch? Gibt es Alternativen?" Zusammen mit seinen beiden Töchtern lebt König in Berlin, schreibt über seine Familie, über Familien im Allgemeinen, über Geschlechter, über Liebe und Sex, über Nachmittage auf dem Spielplatz, übers Scheitern und über Überforderung, über Väter und über die Aufteilung von Care-Arbeit. Jochen König lebt zusammen mit seinen beiden Töchtern in Berlin. "Fritzi



geht mittlerweile in die Schule, Lynn kommt gerade erst in den Kindergarten. Zu den beiden Kindern gibt es drei Mütter. Die Geschichten und Herausforderungen in

**Jochen König liest am 31. Januar im Café Marie im Stadthaus.**

diesem Beziehungsgefüge, das meistens als 'Familie' bezeichnet wird, werden mich in den nächsten Jahren beschäftigen und in meinen Texten hier und anderswo reflektiert", Jochen König. "Mama, Papa, Kind? Von Singles, Co-Eltern und anderen Familien" ist im Juli 2015 im Herder-Verlag erschienen. Wie aktuell ist das typische bürgerliche Familienkonzept noch? Gibt es Alternativen? Wer definiert, was die Norm ist? Jochen König hat genauer hingeschaut: Co-Elternschaft, Ein-Eltern- und Regenbogenfamilien sind längst Teil unserer Gesellschaft. Es ist Zeit, umzudenken. Ein persönliches und zugleich brisantes Buch, das eines deutlich macht: Es geht um das Wohl der Kinder. Ob in der Kleinfamilie oder der Wohngemeinschaft. "Fritzi und ich. Von der Angst eines Vaters, keine gute Mutter zu sein" ist im April 2013, das zweite Buch "Mama, Papa, Kind? Von Singles, Co-Eltern und anderen Familien" im Juli 2015 erschienen. Jochen König ist 27 als er erfährt, dass seine Freundin schwanger ist. Er will das Kind, sie ist skeptisch. Daraufhin entscheiden die beiden sich für einen radikalen Rollenwechsel: Nach ihrer Geburt zieht Fritzi zu ihrem Vater. Für den beginnt nun eine turbulente Zeit zu zweit - er will nicht nur ein guter Vater sein, sondern auch sein Leben im hippen Berlin nicht aufgeben. Ein authentisches Buch über das Leben eines echten "neuen Vaters", über Rollenklischees, Partys und die Liebe.